



WAS CAVALLO-TESTERIN MIRIAM KREUTZER IM SIEGERLAND ERLEBTE

CAVALLO REITSCHUL-TEST

REITANLAGE AM SONNENHANG • AM SONNENHANG 32 • 57223 KREUZTAL-EICHEN
T: 02732-76 22 00 • WWW.REITERHOF-AM-SONNENHANG.DE

Nichts in der Hand

Zügelunabhängig sitzen ist die Devise: Miriam Kreutzer reitet ohne Gebiss am langen Zügel. Und lernt so überraschend viel über sich selbst.



Einfach mal locker lassen – so lautet das Motto der Einzelstunde auf der Reitanlage am Sonnenhang. Isabelle Banek ist Trainerin für Westernreiten und kündigt schon am Telefon an, dass sie Wert auf einen zügelunabhängigen Sitz legt. „Das Schulpferd wird in der

Stunde dann ohne Gebiss geritten“, sagt sie. Das ist selten in Schulbetrieben und macht Lust aufs Ausprobieren. Als ich auf den Hof komme, unterrichtet Isabelle Banek gerade auf dem Reitplatz. Ich kann das Schulpferd von der anderen Reiterin übernehmen.

Rückenschonend fürs Pferd steige ich vom Hocker aus auf. Die braune Stute Isabo ist ein 20-jähriger Trakehner. Sie trägt einen Westernsattel und einen gebisslosen Zaum. Die Ausrüstung sieht gepflegt aus. Ich gebe leichten Schenkeldruck. Isabo geht in gemächlichem Tempo los.

Die Trainerin beobachtet mich von Anfang an aufmerksam. Ich soll die Zügel so lang wie möglich lassen. „Du schiebst kaum übers Becken mit – das ist schon gut“, sagt Isabelle Banek. „Viele klassisch ausgebildete Reiter neigen dazu.“ Richtig dagegen ist, nach links

und recht mitzupendeln. Darauf soll ich mich konzentrieren.

Die Trainerin hat mehrere Pylonen in der Bahn verteilt, mit denen wir zunächst einen korrekten Zirkel üben. Das ist eine Klasse Idee. Die optische Hilfe erleichtert es Reitern, die optimale Linie zu finden. „Lenk nur mit dem Schenkel“, sagt die Trainerin. Dafür soll ich sanfte Impulse mit der Wade geben. Isabo reagiert gut und lässt sich auch ohne Zügel leicht dirigieren. „Schau rechtzeitig, wohin du willst“, rät Isabelle Banek.

Die Reitlehrerin lässt uns durch die ganze Bahn wechseln und im Zickzack um Hütchen reiten. Dabei sagt sie an, welches Bein treibt.

Nach rechts geht Isabo nicht so willig wie nach links. Die Trainerin erklärt die Ursache: „Du spannst dein rechtes Bein zu sehr an. Lass es locker. Das Pferd kann sonst nicht nach rechts weichen – dein Bein macht die Tür in diese Richtung zu.“ Tatsächlich klappt es besser, wenn ich das Bein locker lasse.

Daran arbeitet Isabelle Banek im Trab weiter. Ich soll aussitzen und wieder die Bewegung nach links und rechts spüren. „Links, rechts, federn“, sagt die Trainerin im Takt des Trabs.

Das Schulpferd läuft wie von selbst in gleichmäßigem Tempo. Ich genieße es, mal nur auf meinen Sitz zu achten. Nur im Ga-

lopp wird Isabo triebig. Ich verspanne mich, prompt kommt die Rückmeldung: „Jetzt hast du geklemmt. Lass los.“

Da die Trainerin so aufmerksam auf meine Losgelassenheit achtet, werde auch ich zunehmend sensibler für meine Bewegungen und fühle, welche Baustellen mein Sitz hat.

Isabell Banek erhält für ihre gute Leistung zweieinhalb Hufeisen. Laut eigener Aussage übt sie in einer Stunde lieber nur wenige Sachen, die indes richtig. Das kann ich bestätigen.

Für die volle Punktzahl hätte die Trainerin beim Versorgen und Satteln der Pferde dabei sein und den korrekten Umgang zeigen sollen. Das hatte sie am Telefon versprochen, am Testtag jedoch nicht eingehalten.

Isabo hat bequeme Gänge und hält das Tempo fast von allein. Nur im Galopp kommt die Stute aus dem Schwung und ich verliere etwas die Balance. Im Umgang ist die Stute brav. Ob sich weiterführende Lektionen mit ihr üben lassen, kann ich am Testtag nicht beurteilen. Für eine Sitzschulung ist das Schulpferd gut geeignet. Das macht zweieinhalb Hufeisen für Isabo.



Schulpferd Isabo ist 20 Jahre alt. Sie hat einen großzügigen Auslauf an ihrer Box. Dort döst die Stute am Testtag in der Sonne.

Die Anlage punktet mit artgerechter Haltung. Schulpferd Isabo und ihre Nachbarn haben Boxen mit großen Ausläufen,

Isabo hat eine eigene Putzkiste. Halfter und Sattelzeug sind ordentlich verstaut. Der Putzplatz ist überdacht.

Zum Reiten gibt es einen Dressurplatz (20 x 40 m), einen ganzjährig bereitbaren Außenplatz mit Textilbelag (30 x 70 m) und abgestecktem Roundpen sowie eine Reithalle (20 x 40 m).

Insgesamt erhält der Betrieb zweieinhalb Hufeisen. Ein halbes Hufeisen ziehe ich ab, da am Testtag die Hufschläge in der Reithalle und auf dem Platz ausgetreten sind.

Für eine halbe Stunde Einzelunterricht zahle ich 25 Euro. Das ist ein fairer, aber auch nicht extrem günstiger Preis für lehrreichen Unterricht. Zweieinhalb Hufeisen fürs Preis-Leistungs-Verhältnis. Hier würde ich gerne wieder reiten. ▶▶

Schulpferd Isabo hält das Tempo von allein. Der Reiter kann sich ganz auf den Sitz konzentrieren.

die mit Stromzaun abgesteckt sind. Direkt nebenan sind Weiden. Eine Reiterin erzählt, dass alle Schulpferde regelmäßig raus kommen. Die Tiere sehen gepflegt und zufrieden aus.

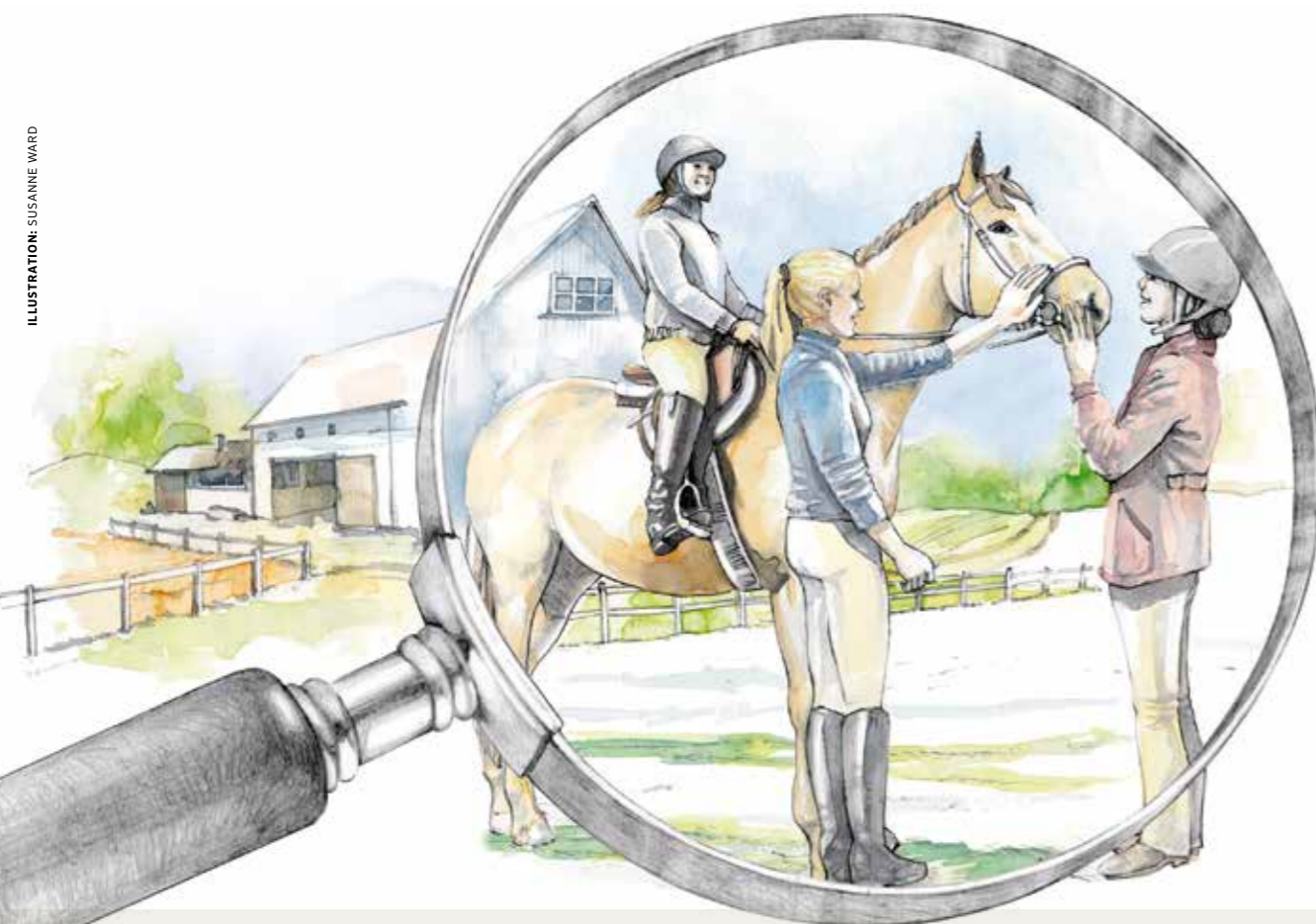


ILLUSTRATION: SUSANNE WARD



FOTO: CAVALLO



Der Hof liegt idyllisch im Grünen (li.). Oberhalb des Reitplatzes sind Paddockboxen (re.).

BEWERTUNG

Schulpferd	☺☺☺
Reitlehrer	☺☺☺
Reitbetrieb	☺☺☺
Preis-Leistung	☺☺☺